

Staunen über Gott - vom Kosmos bis zur Zelle

Gottesdienst-Serie «Focus»



Würdig bist du, Herr, unser Gott,
Ruhm und Ehre zu empfangen und
für deine Macht gepriesen zu werden!
Denn du bist der Schöpfer aller Dinge;
nach deinem Willen wurde alles ins
Dasein gerufen und erschaffen.

Offenbarung 4,11 (NGÜ)

Thema

Der Mensch ist neugierig. In ihm steckt ein Entdecker- und Erfindergeist. Das ist die Treibfeder für Innovation. Die Lebensweise des Menschen wurde dadurch geprägt und hat sich schon viele Male verändert. Was immer der Mensch erfindet und herstellt, nichts kommt dem gleich, was wir in der Schöpfung sehen. Wenn wir die Pumpleistung unseres Herzens betrachten, die Leistung und Schönheit des Kolibris oder die Fortbewegung der E-Coli Bakterie, wir können nur staunen.

Die Erkenntnis und das Wissen nimmt ständig und immer schneller zu. Vier berühmte Astronomen im 15. - 17. Jahrhundert brachten z.B. Erkenntnis über unser Planetensystem. Später entdeckte Edwin Hubble, dass sich unser Weltall ausdehnt und vor langer Zeit zusammen gewesen sein muss. Mit immer besseren Teleskopen schauen wir bis zum Rand des Universums und wissen doch nicht, ob dort das Ende ist. Im Universum wimmelt es von Galaxien. Obwohl die Erde und unser Planetensystem nur ein winzig kleiner Teil einer Galaxie ist und es Milliarden davon gibt: Wir sind privilegiert. Unser Planet ist einzigartig. Es müssen laut Guillermo Gonzales - einem Astrophysiker - 20 Faktoren stimmen, damit unser Leben auf der Erde überhaupt möglich ist.

Die menschliche Zelle ist unglaublich komplex. Das wissen wir seit der Entdeckung der DNA vor 70 Jahren. In der DNA steckt der Bauplan für unseren Körper. In jeder Zelle steckt die Informationsmenge von 1000 Bibeln. Die Zelle ist eine perfekt organisierte Fabrik für Stoffe, die unser Körper jeden Tag braucht. Wie kann man angesichts der Komplexität der Zelle behaupten, sie sei vor ein paar hundert Millionen Jahren aus Zufall entstanden? Die Evolutionstheorie ist eine der grössten Täuschungen der Menschheitsgeschichte. Es wurden viele Bücher geschrieben, es wird an den Schulen und Universitäten gelehrt. Und trotzdem: Es ist nur Spekulation, nichts ist erwiesen. Die Bibel hat eindeutige Worte, wie die Welt und das Leben entstanden sind.

Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ Was ist dir neu bewusst geworden oder was hast du neu entdeckt durch die Predigt?
- ✍ Welchen Aspekt der Predigt hat dich herausgefordert?
- ✍ Findest du, Glaube und Wissenschaft ist ein Widerspruch?

Bibelstellen über die Schöpfung

- 👉 Lies die Bibelstellen und tausche dich in der Kleingruppe aus.
- 👉 Lies in deiner Zeit mit Gott einige der unten aufgeführten Bibelverse und danke Gott für die Schöpfung.

- 👉 1. Mose 1,27: Gott schuf den Menschen als sein Ebenbild...
→ Inwieweit sind wir Gott ähnlich?
- 👉 Römer 1,20+21: Seine Werke sind ein sichtbarer Hinweis auf ihn...
- 👉 Kolosser 1,17: Das ganze Universum wurde durch ihn geschaffen...
- 👉 Offenbarung 4,11: Denn du bist der Schöpfer aller Dinge...
- 👉 Hebräer 1,3: Durch die Kraft seines Wortes trägt er das ganze Universum...

- 👉 Römer 11,36: Gott ist es, von dem alles kommt, durch den alles besteht...
- 👉 Psalm 19,2-5: Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes...
- 👉 Psalm 90,2: Ehe die Berge geboren wurden warst du, Gott, schon da...
- 👉 Psalm 139,13-14: Du hast mich gewoben im Schoss meiner Mutter...
- 👉 Psalm 36,6-9: Durch den Hauch seines Mundes...
- 👉 Psalm 95,6: Wir wollen niederknien vor dem Herrn, der uns geschaffen hat.

Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott, lobe ihn und gib ihm die Ehre für die Schöpfung.
- ♥ Danke Gott, dass er uns so klar sagt, dass er uns gemacht hat und uns Klarheit gibt, wo wir herkommen.